

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 28: Im Hotel I

"Ach D.O manchmal könnte ich dich wirklich knutschen!", rief Baekhyun mit vor Begeisterung funkelnden Augen und einem strahlenden Lächeln auf den Lippen.

"Danke nein", kam es von D.O kurz darauf mürrisch. "Und dass das klar ist, wir sind in diesem Hotel nicht zur Entspannung, sondern nur weil es keine andere Möglichkeit gibt und es nicht weit entfernt von S.M ist, so dass wir in fünfzehn Minuten Fußmarsch oder fünf Minuten mit dem Auto bei unseren Trainingsräumen sind"

"Ganz genau. Dazu das Schwimmbad auszuprobieren werden wir sicher auch gar keine Zeit haben", fügte Suho streng hinzu.

"Ach kommt. Jetzt seid mal keine Spielverderber", quengelte Baekhyun. "Ich jedenfalls werde meine Schwimmsachen einpacken"

"Wir gehen schwimmen? Davon weiß ich ja noch gar nichts", mischte sich Chanyeol ein, der gerade, gefolgt von Tao und Kris, ins Wohnzimmer eintrat. "Ist aber eine ganz großartige Idee"

"Ja, oder?", Baekhyun strahlte Chanyeol an. "Das Hotel, welches D.O gebucht hat hat ein Schwimmbad - und sogar eine Sauna!"

"Wow Kyungie, dass du an sowas denkst...", Chanyeol nickte ihm anerkennend zu. "Wirklich toll"

"That's my style!", stimmte Kris zu.

"Ja, und waren wir überhaupt schon einmal alle zusammen schwimmen?", fragte Tao.

"Nein. Waren wir nicht", antwortete Baekhyun. Dann fiel ihm etwas ein. "Hey und dann ist dieses Mal auch noch Mira dabei. Das wird bestimmt lustig!"

"Was wird lustig?", wollte Mira, die gerade ins Wohnzimmer kam, wissen.

"Oh Mira!", Baekhyun sprang von der Couch auf als er sie sah. "Stell dir vor: Das Hotel in dem wir sein werden hat ein großes Schwimmbad!"

"Super...", entgegnete Mira wenig begeistert, was Baekhyun und den anderen nicht verborgen blieb.

"Sag bloß du kannst nicht schwimmen", erstaunt sah Baekhyun sie an.

"Klar kann ich schwimmen. Ich habe sogar den Freischwimmer gemacht", erklärte Mira ihm.

"Na also! Dann steht dir doch nichts mehr im Wege mit uns schwimmen zu gehen", Baekhyun strahlte sie an.

"Also ich weiß nicht..."

"Wieso denn? Ich bin mir sicher du siehst ganz großartig in einem Bikini aus, oder

Hyungs?"

Chanyeol, Kris und Tao nickten zustimmend. Suho und D.O dagegen stöhnten genervt auf.

"Also was ist? Kommst du nachher mit zum schwimmen?", erkundigte Baekhyun sich.

"Ich weiß nicht...", wiederholte Mira sich.

"Du gehörst doch wohl hoffentlich nicht zu diesen Mädchen, die sich für ihr Aussehen schämen?", das war Chanyeol.

Mira antwortete nicht.

"Was echt jetzt?", rief Chanyeol, der es kaum glauben konnte.

"That's really not my style", meinte Kris.

"Du siehst doch gut aus", sagte auch Tao. "Sorgen um deine Figur solltest du dir daher wirklich nicht machen..."

"Darum geht es doch gar nicht!", brach es aus Mira hervor, die sich so langsam eindeutig unwohl zu fühlen begann.

"Nicht?", fragte Baekhyun. "Aber du hast du gerade selbst..."

"Ich habe nichts dergleichen gesagt", unterbrach Mira ihn.

"Aber...!"

"Was ist denn hier schon wieder los?", Xiumin, der gerade ins Wohnzimmer kam sah alle der Reihe nach an. An Mira blieb sein Blick schließlich hängen.

"Keine Sorge", sagte diese "es ist alles gut"

"Nein. Nichts ist gut", entgegnete Baekhyun schmollend. "Im Hotel, in das wir gleich fahren gibt es ein super Schwimmbad und Mira will uns nicht Gesellschaft leisten"

"Ihr wollt schwimmen gehen?", Xiumin sah ihn verblüfft an. "Sollten wir nicht viel eher trainieren?"

"Schwimmen ist Sport und daher auch eine Art Training", mischte sich Chanyeol ein. "Oder nicht? Darüber hinaus hat Mira uns gerade gesagt, dass sie sogar den Freischwimmer gemacht hat"

"Ja. Und trotzdem will sie nicht mit", fügte Baekhyun hinzu.

Xiumin sah Mira erstaunt an. "Du hast den Freischwimmer?", erkundigte er sich.

Mira nickte. "Ja. Wieso? Dachtest du ich kann nicht schwimmen?"

Xiumin schüttelte den Kopf. "Nein, natürlich nicht. Ich wunder mich nur wegen...", er brach ab als ihm die neugierigen Blicke von Chanyeol und Baekhyun auffielen.

Mira ließ sich auf die Couch neben D.O fallen. "Guten Morgen", sie lächelte ihm zu.

"Morgen", D.O erwiderte sein Lächeln. "Keine Sorge, du musst nicht schwimmen gehen wenn du es nicht willst. Eigentlich war das ja auch gar nicht geplant", versuchte er sie aufzumuntern.

Mira seufzte. "Eigentlich würde ich schon gerne", entgegnete sie. "Immerhin war ich seit fast zwei Jahren nicht mehr...", kaum hatte sie es gesagt hatte sie auch schon die Aufmerksamkeit aller. "Es ist nur ich fühle mich in Badeanzügen und vor allem Bikinis nicht besonders wohl"

"Du musst es ihnen nicht sagen wenn du nicht willst!", wandte Xiumin leise.

"Ist schon gut, Minseok"

"Wenn du meinst", Xiumin setzte sich auf die andere Seite von Mira.

~Kurz darauf~

"Dieser gottverdammte Ar...", Baekhyun, der als erstes seine Sprache wiederfand, wollte noch mehr sagen - wurde aber von Suho unterbrochen.

"Kein Grund ausfallend zu werden. Oder willst du dich etwa auf dasselbe Niveau dieses Typen begeben? Obwohl es natürlich alles andere als in Ordnung ist dass...", erkundigte dieser sich nämlich. Auch er wollte noch mehr sagen, doch nun war er es dem jemand ins Wort fiel.

"Ich denke, ich sollte meine Küchenmesser und den Messerschleifer mitnehmen", knurrte D.O nämlich "und eventuell finde ich auch noch irgendwo eine passend große Plastiktüte"

"Gute Idee", Chanyeol nickte.

"Hervorragende Idee", verbesserte Baekhyun ihn. "Ich würde dir, falls wir das nicht hier im Wohnheim haben, sogar noch einen Spaten spendieren Kyungsoo. Und die anderen können sich derweil ja schon einmal nach einem abgelegenen Ort umsehen"

"Perfekt", D.O nickte zufrieden.

"Ihr macht Witze, oder?", Mira sah sie mit großen Augen an.

"Aber natürlich. Keine Sorge", D.O lächelte Mira an.

"Ich weiß nicht warum, aber irgendwie beruhigt mich das gerade kein bisschen", gestand diese.

"Ignorier sie einfach", meinte Xiumin. "Die werden sich schon wieder beruhigen"

"Beruhigen?", wiederholte Baekhyun, als er hörte was Xiumin zu Mira sagte. "Sag mal bist du noch ganz dicht? Und überhaupt: Dich scheint die ganze Geschichte ja komplett kalt zu lassen!", es klang vorwurfsvoll.

"Tut sie nicht!", fuhr Xiumin ihn schärfer als gewollt an. "Als Mira mir gestern davon erzählt hat wäre ich auch am liebsten los marschiert um diesen Mistkerl grün und blau zu schlagen. Mindestens. Aber es lässt sich nun einmal nicht mehr rückgängig machen"

"Schon klar aber...", setzte Baekhyun an.

"Xiumin hat Recht. Wir sollten uns wirklich alle mal nochmal beruhigen", sagte Suho. Dann wandte er sich an Mira. "Wir rechnen dir hoch an, dass du dich uns anvertraut hast. So etwas zu erzählen ist schließlich alles andere als selbstverständlich"

"Ihr seid doch meine Freunde", sagte Mira. "Es ist nur so, dass ich nicht besonders gerne darüber rede und es versuche zu vergessen. Nur, dass mir dass in letzter Zeit nicht so gut gelingt"

~Ungefähr eine Stunde später~

"Also diese Zimmer sind wirklich fantastisch!", meinte Baekhyun, nun wieder begeistert, als sie sich alle im Hotelzimmer von Suho, welches dieser sich mit Sehun teilte, versammelt hatten.

Chanyeol nickte. "Auf jeden Fall", stimmte er zu. "Euch ist ja wohl klar, dass das nach einer Kissenschlacht schreit...", er griff nach dem nächsten Kissen, hielt aber inne zu werfen als er D.Os Blick bemerkte. "Tschuldigung Hyung"

Sehun grinste. "Wie schnell du immer still bist, nach nur einem Blick von Kyungsoo"

Nun flog das Kissen doch durch die Luft. "Ist bei dir doch nicht anders!"

Sehun lachte. "Ach ja?", auch er griff nun nach einem Kissen.

"Leute! Könnt ihr bitte mal wenigstens einmal ernst bleiben?", fragte Suho seufzend.

"Ja", sagte D.O. "Bitte"

Sehun nickte. Dann sah er Chanyeol an. "Du. Ich. Kissenschlacht nach dem Abendessen"

"Du meinst nachdem wir schwimmen gegangen sind", korrigierte Baekhyun ihn ohne nachzudenken.

"Schwimmen?", das war Chen. "Hier gibt es ein Schwimmbad?"

Baekhyun seufzte. "Chen, das haben wir doch schon vorhin lang und breit besprochen - auch auf der Fahrt hierher. Ich glaube, du bist der einzige, der es noch nicht geblickt hat"

"Na ja, bis vielleicht auf Lay", fügte Tao grinsend hinzu.

"Hey! Ich habe das sehr wohl mitbekommen!", verteidigte Lay sich.

"Ach ja?", Baekhyun zog zweifelnd eine Braue in die Höhe.

"Leute!", rief Suho, dem allmählich der Geduldsfaden zu reißen drohte. Als es wieder ruhig war, redete er schließlich weiter. "Also wir machen es so: Wer schwimmen will geht schwimmen. Jetzt. Und zum Abendessen treffen wir uns alle wieder pünktlich hier. Habt ihr das verstanden?", er hielt kurz inne. "Diejenigen die schwimmen gehen wollen aber nichts dabei haben, können sich sicher Badesachen an der Rezeption kaufen. Hat sonst noch jemand Fragen?"